

## 6. Spieltag Rückrunde Saison 2019 / 2020

**Herren Landesliga 8:**

**TuS Wickrath 2 - 1.Herren**

**5:9**

Einen durchgängig ähnlicher Spielverlauf wie in der Vorwoche gab es für das Landesligateam des CVJM. Zu Beginn zwei ganz klare Doppel - für jedes Team ein Sieg; anschließend Elmar und Sven mit hauchdünner Niederlage in Doppel 3.

Als dann auch Alex Kreik gegen die Nr.1 der Wickrather im fünften Satz die Segel streichen musste, sah es gar nicht so gut aus für die Kelzenberger. Doch Vladimir punktete sicher und Elmar glich gegen Jacobs in einer engen Begegnung wieder aus. Sascha brachte den CVJM dann erstmals in Führung, doch Lars war gegen Meyer chancenlos. Zum Glück hat Sven im Moment einen tollen Lauf und holte unten den nächsten Punkt. In der Rückrunde hat er erst ein Spiel verloren und gleicht mit dieser tollen Ausbeute die negative Bilanz von Lars immer wieder aus. 5:4 Führung zur Halbzeit für die Kelzenberger. Und in der zweiten Hälfte sind die Männer des CVJM in diesem Jahr richtig stark. So war es auch in Wickrath! Vladimir, Alex und Sascha bauten den Vorsprung mit sicheren Siegen auf 8:4 aus, ehe Elmar nach seinem zweiten Einzel Barra zum Sieg gratulieren musste. Sven hatte auch in seinem zweiten Einzel das Glück des Tüchtigen auf seiner Seite und holte mit diesem Erfolg schon den Siegpunkt für die Kelzenberger.

Und das sieht in der Tabelle jetzt richtig gut aus für die Spieler des CVJM; die Spiele, die sie holen können, scheinen sie konsequent zu gewinnen. Weiter so.

**Herren- 2.Kreisklasse 1:**

**TTC DJK Neukirchen 5 - 4.Herren**

**7:7**

Im Hinspiel hatte es für die Kelzenberger eine saftige 2:8 Heimmiederlage gegen Neukirchen gegeben, dabei war man da in Bestbesetzung! Und so plante man schon mal für den Fall eines ähnlichen Spieldausganges als Trostpflaster einen Gyrosteller am Zülpicher Platz in Köln ein. Doch es kam anders. Zum Ersten: auch nach fast 50 Jahren Tischtennis lernt man im Kreis Neuss noch neue - alte Hallen kennen. Neukirchen spielte in Halle 3 - und die stand in Hülchrath im Wohngebiet direkt neben der Feuerwehr. Aber klein, nett, ruhig und mit rutschigem Boden; das sind die Kelzenberger ja von Jüchen gewohnt. Zudem ging es erst um 20.00 Uhr los und wurde dann auch richtig spannend und spät.

Mit konzentrierten Leistungen schafften die Kelzenberger Doppel eine 2:0 Führung. Wilfried und Hans-Gerd machten zwar einige leichte Fehler, erzwangen mit ihren Bällen aber auch jede Menge Fehler der Gegner und gewannen erstaunlich souverän ihr Doppel ohne Satzverlust. An der Nachbarplatte war es deutlich enger, doch Claus und Frank gewannen die Sätze 1, 3 und 5 und damit das Spiel.

Hans-Gerd musste sich im ersten Einzel in drei Sätzen geschlagen geben, doch Wilfried schaffte gegen Giesen - wie schon im Hinspiel - einen Fünfsatzsieg. Kein Spiel für Ästheten, der eine konnte nicht, der andere durfte nicht angreifen. Eine zähe Angelegenheit. Der Schiedsrichter konnte einem Leid tun... Unten schaffte Frank Dahmen ebenfalls einen Fünfsatzsieg und Claus gewann sogar 3:0.

5:1 Führung für die Kelzenberger - was war denn hier los?

Doch die Gastgeber schlugen nicht unerwartet zurück. In der zweiten Einzelrunde holte nur Frank im Duell der Vierer einen Sieg. Wilfried und Hans-Gerd holten nur jeder einen Satz und auch Claus verlor noch nach 2:1 Satzführung. Aber immer noch 6:4 für den CVJM.



30:3 Sätze und doppelt so viele geholte Bälle wie der Gegner sprechen ebenfalls eine mehr als deutliche Sprache für die auf dem zweiten Platz liegenden Kelzenberger!

Einige Tage später wiederholten die Jungen ihren fantastischen Auftritt auch im Heimspiel gegen Grevenbroich. Allerdings war es in dieser Begegnung beileibe kein Klassenunterschied. Die Kelzenberger hatten einfach das Glück des Tüchtigen! Sechsmal ging es in den Entscheidungssatz - und sechsmal konnten Julius Borgert, Jonas Maywald und Janis Keutel den Sack knapp zumachen. Besonders bitter für die Nr.1 der Grevenbroicher. Sowohl im Doppel als auch in seinen drei Einzeln verlor er hauchdünn im fünften Satz - und war anschließend ziemlich angefressen. Nachvollziehbar!

### **CVJM-Meisterrunde: CVJM Kelzenberg 2 - CVJM Kelzenberg 1 5:5**

Da sage noch einer: CVJM-Spiele sind langweilig und nur ein Zubrot zum WTTV. Von wegen; die Begegnung zwischen den beiden Kelzenberger Teams in der CVJM-Meisterrunde hatte alles, was ein interessantes Spiel bieten sollte. Spielerische Höhepunkte, tolle Emotionen, Spannung bis zum Schluss und allen Beteiligten hat es viel Spaß gemacht. Durch eine Menge krankheitsbedingter Absagen oder Verspätungen war erst 2 Minuten vor Spielbeginn wirklich klar, wer für welches Team an den Start gehen würde. Und da war dann schon abzusehen, dass es ein Duell auf Augenhöhe geben könnte. Gleich in den Eingangsdoppeln ging es heiß her: Sascha Madeo mit Wilfried Längen verloren in fünf Sätzen gegen Sven Schaller mit André Buntbroich. Satz zwei - mit 8:11 verloren - war dabei noch der mit Abstand deutlichste Satzverlust. Die vier anderen Sätze endeten alle mit nur 2 Bällen Differenz. An der Nachbarplatte beharkten sich Thomas Merkens / Roland Teppler auf der einen Seite gegen Axel Niebisch / Robin Nilgen. Dieses Spiel war zwar schon nach 4 Sätzen für die Erstgenannten entschieden, dauerte aber sogar länger als der Fight an Platte 1.

Im Einzel dann oben ein Übergewicht für Kelzenberg 1. Wilfried war gegen André doch erstaunlich chancenlos, das hat er schon mal besser hingekriegt; Sascha und Sven bearbeiteten die Platte in gewohnter Trainingsmanier. Sven konnte hauen und stoppen, Sascha erlief die Bälle und spielte Ballon oder konterte. Fünf Sätze auf einem Niveau wo sich mancher Zuschauer nur noch fragte, wie die Bälle die Platte immer wieder erreichen konnten. Im Entscheidungssatz mit dem besseren Ende für Sven. Thomas und Axel dann im unteren Parkreuz ebenfalls über fünf Sätze. Axel konnte einen 0:2 Satzrückstand noch ausgleichen, musste Thomas aber anschließend doch den Vortritt lassen. Im Duell Papa gegen Filius hatte diesmal Robin das bessere Ende für sich. Die beiden letzten Sätze in der Verlängerung schlug er Roland mit 3:0. Der Zweipunktevorsprung hielt auch nach den nächsten Duellen: Wilfried auch gegen Sven klar unterlegen; Sascha besiegte André nach verlorenem ersten Satz noch sicher. Aber CVJM 2 gab sich noch nicht geschlagen! 6 Sätze Rückstand, für ein Remis mussten jetzt zwei Dreisatzsiege her. Thomas hatte das voll auf dem Schirm und wehrte sich bravourös gegen den jungen Robin. Drei enge Sätze für ihn. Da an der Nebenplatte Roland auch Satz 1 gegen Axel gewann, war noch alles drin. Axel kam ins Schwitzen, doch mit seiner Routine glich er zweimal einen Satzrückstand wieder aus. Den dritten Satzrückstand konnte er logischerweise nicht mehr ausgleichen, da die Begegnung damit beendet war. Doch die zwei Satzgewinne reichten CVJM 1 zum Sieg nach Sätzen. 5:5 Punkte und 21:19 Sätze für CVJM Kelzenberg 1.

**ES HAT RIESIG SPASS GEMACHT!**